

## **Anforderungen, Leistungsumfang und Prüfschritte zur Durchführung von Barrierefreiheitstestung von Software und Webseiten**

### **Anforderungen**

- Erfahrung in der Testung von Anwendungen und Webseiten nachgewiesen durch mindestens zwei Kundenreferenzen
- Screen-Reader (WINDOWS-10 und WINDOWS-11-fähig, z.B. NVDA, JAWS)
- Scanner mit entsprechendem Texterkennungsprogramm
- **Kenntnis der einschlägigen gesetzlichen Regulative**: Prozessuale Umsetzung oder Prüfung von EU-Standard EN 301 549, DIN EN ISO 9241-171:2008-10, BITV 2.0, WCAG 2.0 sowie PDF/UA
- Bearbeitung der Prüfaufträge innerhalb von 20 Werktagen

### **Leistungsumfang**

- Ausarbeitung eines schematischen Prüfprotokolls für die Barrierefreiheit von Anwendungen und Webseiten für die Humboldt-Universität zu Berlin auf Basis der geltenden gesetzlichen Regulative
- Erstellung von Prüfberichten zur Barrierefreiheit von sich in der Entwicklung befindender wie auch ausgewählten bestehenden Anwendungen und Webseiten
- Rücksprache mit externen und internen Fachverantwortlichen über die Prüfergebnisse und Beantwortung darauf bezogener Rückfragen
- Beratung bei der Umsetzung identifizierter Handlungsempfehlungen des erstellten Prüfberichts

### **Prüfschritte**

#### **1. Erstprüfung der Software/Webseite**

Der/die externe Software-Tester:in überprüft die jeweilige Software/Webseite in Zusammenarbeit mit den internen und externen Fachverantwortlichen und erstellt eine Aufwandsabschätzung.

#### **2. Detaillierte Testung der Barrierefreiheit**

Der/die externe Software-Tester:in testet die einzelnen Softwaremodule/Webseiten auf ihre barrierefreie Nutzbarkeit mit Screen-Reader und Braille-Zeile. Dabei werden folgende Aspekte überprüft:

- Erkennt der genutzte Screen-Reader das installierte Programm/die Webseite? Kann das Programm/die Webseite selbstständig geöffnet werden?
- Wird der Inhalt korrekt und vollständig angezeigt/vorgelesen (Alt-Tags, Bilder etc.)? Was wird falsch vorgelesen?
- Bleibt die Textstruktur (Formatierung) vorhanden (Absätze etc.)?
- Werden Attribute angezeigt (durch Sprache u. Zeile) – fett, kursiv...?
- Ist eine Vergrößerung für Großschriftsoftware möglich? Verschwindet kein Bildschirminhalt?
- Kann der Screen-Reader vollständig mit Tastatur bedient werden, um das entsprechende Programm zu nutzen?
- Ist der gesamte Bildschirm durch Tastaturnavigation erreichbar, insbesondere, wenn mehrere Regionen auf dem Bildschirm vorhanden sind? Was ist mit der Tastatur nicht erreichbar?
- Werden alle Menüpunkte bzw. -leisten auf der Braille-Zeile angezeigt oder/und durch die Sprachausgabe wiedergegeben? Ist eine Navigation mit der Tastatur möglich?
- Wenn die vorhandene Navigation für die Nutzer nicht möglich ist, können alternative Möglichkeiten, die die Screen-Reader bieten, benutzt werden (Überschriftensteuerung, Linksliste, Fensterliste etc.)?

- Werden die Eingabefelder erkannt – ist der im Screen-Reader vorhandene Formularmodus nutzbar? Können hier problemlos Text und Zahlen „eingeschrieben“ werden? Ist die Bestätigung der Eingabe mit der Tastatur möglich und nicht – wie häufig – nur mit Mausclick?
- Sind verschiedene Sprachfeatures vorhanden, damit der Screen-Reader unterschiedliche Sprachen erkennt (zumindest Englisch)?
- Kann das Programm selbständig verlassen werden?
- Ist die Einbindung anderer Programme möglich und auch navigierbar – z.B. Einbindung von Scanprogrammen...?

### 3. **Erstellung des Prüfprotokolls und Feedbackgespräch**

Der/die externe Software-Tester:in erstellt ein Prüfprotokoll mit den Ergebnissen der Testung. Die internen und externen Fachverantwortlichen erhalten das Protokoll und besprechen die Ergebnisse in einem Feedbackgespräch mit dem/der Tester:in.

### 4. **Prüfung des Prüfprotokolls und Umsetzung von Anpassungen**

Die internen und externen Fachverantwortlichen analysieren die im Prüfprotokoll enthaltenen Hinweise und Lösungsvorschläge. Auf dieser Basis werden erforderliche Anpassungen an der Software/Webseite vorgenommen.

### 5. **Erneute Prüfung (falls erforderlich)**

Falls das Prüfprotokoll noch Mängel hinsichtlich der Barrierefreiheit aufzeigt, erfolgt eine erneute Testung durch den/die externe:n Software-Tester:in nach Umsetzung der Anpassungen. Anschließend wird ein neues Prüfprotokoll bzw. ein Prüfbericht erstellt und in einem weiteren Feedbackgespräch mit den internen und externen Fachverantwortlichen besprochen.

### 6. **Formulierung von Empfehlungen**

Der/die externe Software-Tester:in formuliert abschließend Empfehlungen für die Stellungnahme der Schwerbehindertenvertretung.